

Programm Nachmittag

Ort: Versuchsfeld am LZ Eichhof

13:30 Uhr

Versuchsfeld Winterweizen am LZ Eichhof

- **Sortenwahl** (Landessortenversuche, früh abreifende Sorten, EU-Sorten)
- **Sortenherkunft und Zuchtmaterial** (historische Weizensorten, Sonderformen)
- **Saatstärken**
- **Fungizid- und Beizstrategien**
- **Strategien zur Fusariumbekämpfung**
- **Wachstumsreglereinsatz**

Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr

Für das Mittagessen, Getränke und die Tagungsunterlagen wird ein Tagungsbeitrag von 25,- € je Teilnehmer erhoben.

Ansprechpartner

Gabriele Käufler

Tel.: 06621 9228-15

E-Mail: gabriele.kaeufler@llh.hessen.de

Lars Klingebiel

Tel.: 06621 9228-41

E-Mail: lars.klingebiel@llh.hessen.de

Anmeldung

...bitte bis zum **6. Juni 2014** an:

Kim Klee

Tel.: 06621 9228-59

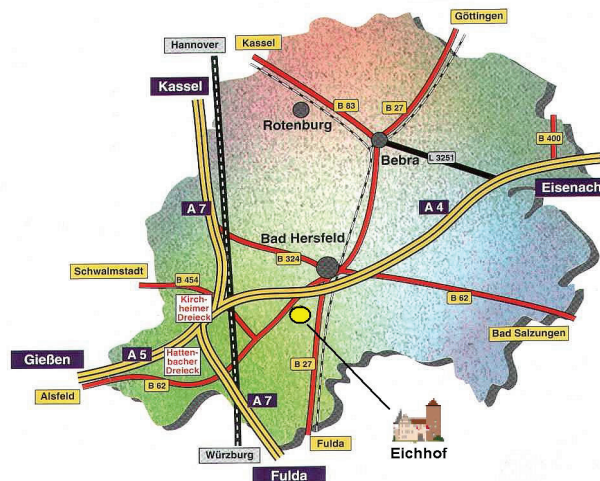
E-Mail: kim.klee@llh.hessen.de

Wegbeschreibung

Sie finden den Eichhof direkt an der B62 Bad Hersfeld Richtung Alsfeld, 4 km südwestlich von Bad Hersfeld.

Autobahn-Abfahrten:

A4 Bad Hersfeld, A7 Niederaula, A7 Kirchheim



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Landwirtschaftszentrum Eichhof

Schlossstr. 1 Eichhof
36251 Bad Hersfeld

Tel.: 06621 9228-0

Fax: 06621 9228-88

E-Mail: landwirtschaftszentrum@llh.hessen.de

Internet: www.llh.hessen.de



Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen



Weizentag

am LLH- Landwirtschaftszentrum
Eichhof, Bad Hersfeld

11. Juni 2014



Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Thema

Spitzenerträge haben und halten - an welchen Schrauben können Praktiker drehen?

Weizen – eine hochattraktive Kultur!

Winterweizen hat von allen Getreidearten europaweit die größte Anbaubedeutung. Die Anbaufläche wurde im vergangenen Jahrzehnt auch in Hessen nochmals deutlich ausgedehnt und liegt inzwischen bei rund 170.000 Hektar. Jährlich werden ca. 1,4 Mio. Tonnen Weizen auf dieser Fläche erzeugt um daraus wertvolle Nahrungs- und Futtermittel herzustellen. Diese Leistung erfordert pflanzenbauliches Können und eine ausgefeilte Produktionstechnik.

Wie lässt sich die Wirtschaftlichkeit des Weizenanbaues absichern?

Bei guten Vermarktungsbedingungen scheint diese Frage nicht so kritisch zu sein. Allerdings stagnieren die Weizenerträge in vielen Betrieben. Die Produktionskosten sind in den letzten Jahren weiter angestiegen und zehren die derzeit guten Erlöse weitgehend wieder auf. **Haben wir immer alle Kosten im Blick? Worauf achten erfolgreiche Weizenbauer? Wie kommt der Landwirt zu einer betriebsangepassten speziellen Intensität im Weizenanbau?**

Thema

Wie meistern wir die Herausforderungen im Pflanzenschutz?

Weizen ist eine Intensivkultur. Um das Ertragspotential der Bestände auszuschöpfen ist eine Vielzahl von Pflanzenschutzmaßnahmen notwendig. In stark getreidebetonten Fruchtfolgen treten vermehrt Probleme mit pilzlichen Erkrankungen auf. Die zunehmende Resistenzentwicklung z. B. bei Ungräsern macht uns ebenfalls Schwierigkeiten. In einigen Betrieben ist die Grenze des Weizenanteils in der Fruchtfolge erreicht. **Welche Strategien sind zielführend um die Erträge und Qualitäten abzusichern? Wo liegen die Grenzen im Pflanzenschutz?**

Welchen Beitrag leisten moderne Sorten?

Der LLH testet aktuell 62 Weizensorten in verschiedenen Prüfungen und erarbeitet damit die Datengrundlage für die Beratung. Ertragsstabile, vitale Sorten mit guten Resistenzeigenschaften z. B. gegen Septoria, DTR, Rostkrankheiten und Fusariosen sind die beste Risikoabsicherung für den Anbauer. **Welche Sorten erreichen nachhaltig hohe Erträge sowie die gewünschten Qualitäten sicher ohne dabei auf überhöhten Einsatz von Produktionsmitteln angewiesen zu sein?**

Auf diese und andere Fragen möchten wir Antworten geben.

Diskutieren Sie mit den Experten und Firmenvertretern.

Programm Vormittag

Ort: ALB-Halle

09:45 Uhr

Grußwort und Eröffnung

Andreas Sandhäger, Direktor LLH

10:00 Uhr

Weizenanbau heute – Wo stehen wir?

Gabriele Käufler, Referentin Marktfruchtbau, Landwirtschaftszentrum Eichhof, LLH

10:15 – 11:15 Uhr

Was machen erfolgreiche Weizenanbauer anders? Erfahrungen aus 20 Jahren Arbeitskreis Ackerbau in Südniedersachsen.

Albrecht Siegismund, Fachgruppenleiter Bildung und Beratung, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Northeim

11:15 – 12:15 Uhr

Zunehmende Pflanzenschutzprobleme im Weizen – Gehen uns in der nächsten Dekade die Lösungen aus?

Dr. Ruben Gödecke, Fachberater des RP Gießen – Pflanzenschutzdienst Hessen

Diskussion und Fragen zu den Vorträgen

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

(Verpflegung in der Tagungsgebühr enthalten)